

Thema Alkohol: Jugendschutzkontrollen durch Ordnungsbehörden

Welche Maßnahmen sind sinnvoll?

Rückantwort

Landesstelle Jugendschutz Niedersachsen
Leisewitzstr. 26
30175 Hannover

Infos

Veranstalterin Landesstelle Jugendschutz
Niedersachsen (LJS)
Fachreferat der LAG der
Freien Wohlfahrtspflege Nds.
Leisewitzstr. 26
30175 Hannover
Tel.: (05 11) 85 87 88
Fax: (05 11) 2 83 49 54
www.jugendschutz-niedersachsen.de
info@jugendschutz-niedersachsen.de

Kontakt Traudel Schlieckau, LJS

Datum 19. August 2010

Ort Seminarzentrum Hannover
Hildesheimer Str. 265
30519 Hannover
Tel.: (0511) 844 14 18
www.seminarzentrum-hannover.com

Kosten 60,- € (inkl. Verpflegung, Getränke
und Tagungsmappe)

**Bitte überweisen Sie den Betrag,
nachdem Sie eine Anmeldebestäti-
gung erhalten haben.**

Etwa 14 Tage vorher wird mit der
Anmeldebestätigung auch eine Weg-
beschreibung zugeschickt.

Thema Alkohol: Jugendschutzkontrollen durch Ordnungsbehörden

Welche Maßnahmen sind sinnvoll?

19. August 2010
Seminarzentrum, Hannover

Thema Alkohol: Jugendschutzkontrollen durch Ordnungsbehörden

Welche Maßnahmen sind sinnvoll?

Seminar für Jugendschutzfachkräfte aus Jugend- und Ordnungsbehörden sowie der Polizei

Testkäufe in Geschäften, Kiosken und Tankstellen sowie die Kontrollen in Diskotheken haben es bestätigt: Vorschriften des Jugendschutzgesetzes, wie beispielsweise die Abgabe von Branntwein an Kinder und Jugendliche, werden von Gewerbetreibenden des Einzelhandels und der Gastronomie nicht konsequent eingehalten. Auch der Aufenthalt Jugendlicher nach Mitternacht in Diskotheken wird oftmals von den Veranstaltern nicht untersagt. Repressive Maßnahmen wie z.B. die Kontrollen sind also erforderlich und überdies eine notwendige Aufgabe des Jugendschutzes, speziell der Ordnungsämter, denen es allerdings an personellen und finanziellen Ressourcen meistens fehlt.

Doch was hat sich als sinnvoll erwiesen und was nicht? Und welche zusätzlichen Initiativen der Ordnungsbehörden über die Kontrollen hinaus gibt es noch? Wie können Jugend-, Ordnungs- und Polizei-behörden bei dieser Aufgabe zusammenarbeiten?

In dem Seminar werden Maßnahmen des ordnungsrechtlich-kontrollierenden Jugendschutzes zum Thema Alkohol in Niedersachsen zur Diskussion gestellt.

Traudel Schlieckau

Landesstelle Jugendschutz Niedersachsen (LJS)

- 9.30 Anmeldung und Stehkafee
- 10.00 **Begrüßung und Einführung**
Traudel Schlieckau, LJS
- 10.15 **Restriktive Maßnahmen im Jugendschutzgesetz, Gaststättenrecht auf der Grundlage der Ordnungs- bzw. Sicherheitsgesetze der Länder**
Sebastian Gutknecht, Köln
- 11.15 Pause
- 11.30 **Erfahrungen mit Testkäufen**
Bettina v. Domarus, Region Hannover
- 12.30 Mittagspause
- 13.15 **Präventionsangebote für Auszubildende des Einzelhandels im Rahmen des Berufsschulunterrichts**
Friederike Eike, Andre Heckert, Region Hannover
- 14.15 **Gestattungen unter Berücksichtigung der Alkoholproblematik Jugendlicher**
Melanie Wotke, Region Hannover
Karsten Kohlmeyer, Stadt Springe
- 15.15 Kaffeepause
- 15.45 **Der Bußgeldkatalog des Landes Niedersachsen – eine Empfehlung**
Heidrun Kofahl-Langmack, Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Migration
- 16.30 Ende der Veranstaltung

Hiermit melde ich mich verbindlich für das Seminar an und übernehme die Kosten in Höhe von 60,- Euro (inkl. Verpflegung). Bei einer Absage bis zu zwei Wochen vor dem Veranstaltungstermin entstehen mir keine Kosten.

Thema Alkohol: Jugendschutzkontrollen durch Ordnungsbehörden

Welche Maßnahmen sind sinnvoll?

Buchungsnr. S1060

Seminarzentrum Hannover

19. August 2010

Name / Vorname (bitte alles in Blockschrift)

Institution

Straße / Haus-Nr.

PLZ / Ort

Telefon / Fax

E-Mail

Datum / Unterschrift